

Spuren der Nazi-Vergangenheit

zusammengestellt durch Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes
- Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA)
Kreisvereinigung Augsburg
<http://www.vvn-augsburg.de>



Straßennamen Ortsteil Kriegshaber



Dr. Maximilian Ludwig Mack (geb. 8.8.1909 in Augsburg gest. 17.2.1966 in Westheim).

Die Straße wurde 1987 nach ihm benannt. Er war Facharzt für Gynäkologie und Chirurg und durch seine Handlungen in die Nationalsozialistische Rassenideologie verstrickt. Eine Aufarbeitung ist bis heute nicht erfolgt.



Karl Haberstock (geb. 19.6.1878 in Augsburg gest. 6.9.1956 in München).

Die Straße wurde 1958 nach ihm benannt. Der gelernte Bankkaufmann wurde in den zwanziger Jahren Kunsthändler. 1933 -1943 Mitglied der NSDAP. Kunsteinkäufer Hitlers.



Die Nationalsozialisten verwendeten den Mythos von Langemarck zur Kriegsverherrlichung. In vielen Städten wurde dieser Straßennamen von den Nazis eingeführt und ist bis heute geblieben.

Straßennamen Ortsteil Oberhausen



Werner Joseph Mayer (geb. 17.5.1901 in Auchseshaim, gest. 10.7.1983 in Inning).

1908 zog die Familie nach Augsburg. 1937 wurde das Pseudonym Egk (**Geigerin Elisabeth Karl**) amtlicher Familienname.

1944 Egk stand auf der "Gottbegnadeten-Liste" als einer der wichtigsten Komponisten des NS-Staates.

Auch die Grundschule Oberhausen wurde nach Werner Egk benannt.

Straßennamen Ortsteil Lechhausen



Hans Watzlik (geb. 16.12.1879 in Unterhaid/Böhmen, gest. 24.11. 1948 in Tremmelhausen bei Regensburg).

1960 wurde die Straße dem Heimatdichter benannt. In den fünfziger Jahren wurde von Ortsgruppen der Sudetendeutschen Landsmannschaft in vielen Orten dieser Straßennamen durchgesetzt.

Straßennamen Ortsteil Haunstetten



Wilhelm Emil Messerschmitt (geb. 26.6.1898 in Frankfurt/Main, gest. 15.9.1978 in München).

Mitglied der NSDAP, er war Wehrwirtschaftsführer. Sein Unternehmen war "Nationalsozialistischer Musterbetrieb". Er selber forderte den Zwangsarbeitereinsatz.



Xaver Widmeier (geb. 15.10.1890 in Haunstetten, gest. 11.10.1955).

Er trat 1933 von der SPD zur NSDAP über. Bürgermeister von Haunstetten, am Ausbau des KZ-Außenlagers Haunstetten beteiligt, 1952 zum Ehrenbürger der Stadt Augsburg ernannt.

Straßennamen Ortsteil Pfersee



Otto Bohl (geb. 8.5.1885 in Ludwigshafen, gest. 24.10.1969 in Illertissen).

Mitglied der BVP. Verwaltungsjurist. Januar 1930 bis zur Absetzung durch die NSDAP am 31.5.1933 Oberbürgermeister von Augsburg. Anschließend wurde er Leiter der Staatlichen Bäderverwaltung Bad Kissingen.

1948-1958 Landrat des Kreises Illertissen

Straßennamen Wolfram-Herrenbachviertel



Erhart Kästner wurde am 13.3.1904 in Schweinfurt geboren. Seine Jugend verbrachte er in Augsburg (Gymn. St. Anna)

1939 ist er der NSDAP beigetreten. Mitglied in der Reichsschrifttumskammer.

Quellen: http://www.kreta-buch.de/webseite/de/dichter-im-waffenrock,269_1_0_82.5,1%26artikel%3D26